

## Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

Sophia Zielke

Einrichtungsleiterin

Telefon: (030) 79 78 79 – 21

s.zielke@gpva-berlin.de



Foto: privat

Petra Krahl

Pflegedienstleiterin

Telefon: (030) 79 78 79 – 20

p.krahl@gpva-berlin.de



Herr Griessmayer

Sozialdienst

Telefon: (030) 79 78 79 – 11

c.griessmayer@gpva-berlin.de

## Das Haus Fichtenberg

Das heutige Haus Fichtenberg wurde als »Doppelvilla« nebst Stallgebäude 1897 im historischen Stil im Stadtteil Steglitz erbaut und ist am Botanischen Garten auf einem Grundstück von 3848 qm gelegen. Sein Standort in ruhiger Lage auf einer Anhöhe bietet nicht nur eine bemerkenswerte Aussicht sondern auch deutlich bessere Luftverhältnisse als in der nahe gelegenen Schloßstraße.

05/18 | Fotos: J. Lehmann (GPVA),  
Kartografie/Gestaltung: Baumgardt Consultants GbR

Bethel

v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel

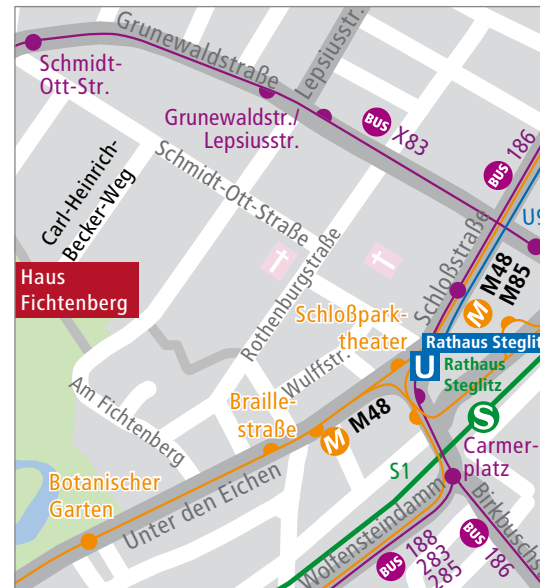
Haus Fichtenberg  
Stationäre psychiatrische  
Pflegeeinrichtung

Carl-Heinrich-Becker-Weg 27 – 29  
12165 Berlin

Telefon (030) 79 78 79 – 0

Fax (030) 79 78 79 – 78

fichtenberg@gpva.de



Bethel  
Gemeinschaft verwirklichen



Das Haus Fichtenberg gehört zum Diakonischen  
Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## Haus Fichtenberg

Stationäre psychiatrische  
Pflegeeinrichtung



Gemeindepsychiatrischer Verbund  
und Altenhilfe gGmbH (GPVA)

Bethel



### Behüteter Lebensraum

Das Haus Fichtenberg ist eine vollstationäre psychiatrische Pflegeeinrichtung gemäß SGB XI, in der chronisch psychisch kranke Menschen gepflegt und betreut werden.

Aufnahme finden ältere, pflegebedürftige Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder psychisch erkrankte jüngere Menschen der Pflegegrade II – V, die ebenfalls ganztägig betreut werden müssen.

Im Haus Fichtenberg werden 46 Bewohnerinnen und Bewohner in Ein- oder Zweibettzimmern betreut und gepflegt. Das Haus liegt inmitten einer gepflegten Grünanlage am Rande eines großen Parkgeländes. Vielfältige, abwechslungsreiche Angebote tragen zu einem strukturierten Alltag bei.

### Individuelle Pflege

Die Pflegeleistungen werden anhand des individuellen Pflege- und Betreuungsbedarfes der Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet. Im Vordergrund steht bei allen Hilfestellungen die aktivierende Pflege. Durch Bezugspersonen für die Betreuten wird die Pflege und Fürsorge intensiviert.

### Entfaltung der Möglichkeiten

Ein umfangreiches Therapie- und Beschäftigungsangebot ermöglicht jeder und jedem eine individuelle Tagesstruktur. Durch Einzel- und Gruppentherapien der hausinternen Ergotherapie oder Physiotherapie, mit zahlreichen Aktivitäten und hausinternen Festen wird das Leben im Haus Fichtenberg abwechslungsreich gestaltet.

Die Einrichtung ist Mitglied im Berliner Projekt: eine kontinuierliche ärztliche Versorgung wird durch die angestellte Ärztin und eine ärztliche 24-Stunden-Rufbereitschaft gewährleistet.

### Wirksamkeit im Verbund

Gemäß dem Ausspruch Friedrich v. Bodelschwinghs: »dass ihr mir keinen abweiset«, sieht sich der Gemeindep psychiatrische Verbund und Altenhilfe (GPVA) in der besonderen Verantwortung für Menschen mit komplexem Hilfebedarf. Darum sorgt er für besondere Qualifizierungen der Mitarbeitenden wie auch für entsprechende Betreuungsstrukturen.

Der GPVA arbeitet gestaltend mit in den Gremien der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG) der Bezirke, in Steuerungsgremien, im Psychiatriebeirat oder in Arbeitsgruppen und kooperiert mit anderen Trägern der gemeindep psychiatrischen Versorgung sowie den Fachgremien des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

### Aus unserem Leitbild

#### Gemeinschaft verwirklichen

Das selbstverständliche Zusammenleben, das gemeinsame Lernen und Arbeiten aller Menschen in ihrer Verschiedenheit (unabhängig von dem Gesundheitszustand, dem Alter, dem Geschlecht, der kulturellen Herkunft oder der religiösen Prägung) steht im Vordergrund.

#### Qualifiziert helfen

Das Selbstbestimmungsrecht der Menschen wird geachtet.

#### Orientierung geben

Die Arbeit gründet auf dem christlichen Glauben und christlichen Werten.

#### Orte zum Leben gestalten

Die Integration von sozial benachteiligten Menschen und von Menschen mit Behinderungen und Erkrankungen an verschiedenen Orten wird gefördert.

*(Quelle: v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel)*

